



Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

SAISONERÖFFNUNG 2018

Neue Sonderausstellung über Frauen auf der Jagd und Attraktionen zur Eröffnung der Saison auf Schloss Landshut

Immer mehr Frauen entdecken ihre Leidenschaft für die die Jagd. Doch die Jagd wird heute gesellschaftlich heiss diskutiert und steht oft im Kreuzfeuer gegensätzlicher Ansichten. Können die Jägerinnen dazu beitragen, dass sich das Image der Jagd verändert?

Die neue Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd» im Schloss Landshut stellt Frauen als Jägerinnen in den spannenden Mittelpunkt.

Wer auf die Jagd geht, exponiert sich. Jagende Frauen irritieren besonders, sollten sie nicht Leben schenken, statt es zu nehmen? Doch Frauen haben seit jeher gejagt. In den vergangenen Jahrhunderten waren es vor allem Frauen höherer Stände, die jagten «ohne Not», also zum Zeitvertreib, im Mittelalter jedoch war es schwangeren Frauen erlaubt, zur Nahrungsbeschaffung auf die Jagd zu gehen.

Und heute? In den Jagdvereinen steigt der Anteil der Jägerinnen seit Jahren kontinuierlich. Im Kanton Bern betrug er im Jahr 2017 bei der Jungjägerschaft 21 Prozent. Doch gehen Frauen aus anderen Gründen auf die Jagd, als Männer? Tragen sie dazu bei, dass das Bild der Jagd in der Gesellschaft anders wahrgenommen wird? Bringen Frauen neue Ansichten ein in die Jagdrunde, jagen sie anders, besser, bewusster? Und können sie bewirken, dass die Jagd sich öffnet und erneuert, nachhaltiger und ganzheitlicher wird?

Ansprechend gestaltet und unterhaltsam stellt die neue Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd» des Schweizer Museum für Wild und Jagd Frauen als Jägerinnen in den Fokus und lädt das Publikum ein, neue Blickwinkel zu entdecken und gängige Klischees zu diskutieren.

Auf einem erlebnisreichen Rundgang macht die Schau die Passion jagender Frauen fürs weidmännische Handwerk, ihr Können und ihren Beitrag zur Jagdkultur hautnah erlebbar. Historische Porträts von Frauen, die jagten und Interviews mit heutigen Jägerinnen vermitteln ein differenziertes Bild jagender Frauen über die Jahrhunderte. Am Jägerstammtisch werden gängige Meinungen debattiert und zum Schluss stehen wir vor dem Hochsitz. Auf der virtuellen Schiessanlage gilt es zu zeigen, kann ich auf ein friedlich äsendes Wildtier zielen und den Abzug betätigen?

Begleitet von einem attraktiven Rahmenprogramm verspricht die Saison 2018 im Schloss Landshut wiederum spannende neue Perspektiven.

Spass mit Jagdfaktor - ein Jubiläumsfest für alle zum Beginn der Saison 2018

Die neue Sonderausstellung wird an der Saisonöffnung vom 13. Mai dem Publikum vorgestellt. Am Eröffnungsfest feiert das Schweizer Museum für Wild und Jagd im Schloss Landshut sein 50-jähriges Jubiläum. Der Saisonstart am Muttertag bietet ein attraktives

Schloss Landshut
CH-3427 Utzenstorf
+41 (0)32 665 40 27
www.schlosslandshut.ch



Schloss Landshut
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

Programm im und um das Schloss. Nach der Begrüssung können Alt und Jung sich an der Schiessanlage und der Schokokuss-Schleuder messen und sich das Gesicht zum Wildtier schminken lassen. Es gibt Jodelmusik und Wildsau am Spiess. Fachlich fundierte Führungen durch die Ausstellungen und ein Gesprächspodium mit Jägerinnen runden das vielfältige Angebot ab.

Zum Jubiläumsfest eingeladen ist auch die neue Schweizer Jägerin 2018 – 2020, die 36-jährige Renate König-Fahrni aus Zweisimmen. Die sympathische Berner Oberländerin wird an der Gesprächsrunde der Jägerinnen teilnehmen und als Botschafterin für die Schweizer Jagd in Landshut Präsenz zeigen.

Medienschaffende sind herzlich an die Eröffnung der Sonderausstellung eingeladen. Anmeldung unter landshut@nmbe.ch

Bilder zur Ausstellung: www.schlosslandshut.ch / Medien
Weitere Sujets bei Hanspeter Käslin, Naturhistorisches Museum Bern,
landshut@nmbe.ch Telefon 031 350 72 88.

Auskunft zur Ausstellung: Andreas Ryser, Konservator Schweizer Museum für Wild und Jagd, Mobile 079 350 87 73.

Beilagen

Einladung und Programm zur Saisoneroöffnung im Schloss Landshut, 13. Mai 2018
Rahmenprogramm Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd»

Bilder

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag, sowie Pfingstmontag (21. Mai), 1. August und Eidg. Bettag (16. September)

Saisondauer: 13. Mai bis 14. Oktober 2018

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen

Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

Telefon 032 665 40 27 – E-Mail info@schlosslandshut.ch – www.schlosslandshut.ch